

Alfred-Wegener-Schule-Kirchhain - REALSCHULZWEIG -

Das *Betriebspraktikum* im Rahmen von Berufswahlorientierung und Berufsfindungsprogramm an der Realschule der Alfred-Wegener-Schule-Kirchhain.

Seit Mitte der Sechziger Jahre wird ein Betriebspraktikum für Schüler an der (früheren) Gesamtschule Kirchhain durchgeführt –zunächst nur im Bereich der Volksschule und späteren Hauptschule, danach –seit Anfang der Achtziger Jahre- auch in der Realschule und später im Gymnasialbereich.

Ziele:

Das Betriebspraktikum in der Realschule soll allen Schülerinnen und Schülern, auch denjenigen, die nicht unmittelbar vor der Berufswahl stehen, exemplarisch grundlegende Einsichten in die Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftswelt vermitteln. Darüber hinaus sollen die im Betriebspraktikum gewonnenen Erfahrungen und Einsichten zu einer eigenen kritischen Berufswahlentscheidung der Schülerinnen und Schüler beitragen. Der Realschüler soll teils selbstständig, teils nach Anleitung Informationen über Arbeitsplätze, Arbeitsvorgänge und Arbeitsbedingungen innerhalb des Betriebes sammeln und auswerten. Ergebnisse der Auswertung werden in der Regel in Form von Berichtsmappen und einer Ausstellung interessierten Schulklassen und einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die gezielten Beobachtungsaufträge werden anschließend im eigens dafür eingerichteten Arbeitslehreunterricht analysiert und individuell sowie im Klassenverband aufgearbeitet und benotet. Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen und intensiven Bemühungen der unterschiedlichsten Firmen und Betriebe, den Schülerinnen und Schülern einen angenehmen, effektiven und aussagefähigen Arbeitsplatz in vertrauensvoller Kooperation anzubieten.

Betont werden muss aber auch das große Engagement der betreuenden Lehrkräfte und das intensive Bemühen der Schülerinnen und Schüler, die im Praktikum und seiner Aufarbeitung nicht selten ungeahnte Interessen und Fähigkeiten entwickeln.